

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Kassieren die Südtiroler Bürgermeister überdurchschnittlich hohe Amtsentschädigungen? UNION stellt Vergleich zu den Amtsentschädigungen im Trentino her

Die Arbeitsgruppe Gemeindepolitik der UNION FÜR SÜDTIROL hat sich mit den Amtsentschädigungen der Bürgermeister, welche nun rückwirkend ausbezahlt werden, auseinandergesetzt. Dabei wurde festgestellt, dass die Südtiroler Bürgermeister überdurchschnittlich mehr verdienen als ihre Bürgermeister-Kollegen im Trentino. Zudem sind die Amtsentschädigung der Bürgermeister im Vergleich zu vor 6 Jahren (Jahr 2000) ordentlich angehoben worden. Laut Werner Thaler, Vorsitzender der Arbeitsgruppe Gemeindepolitik der UNION, herrscht bei einigen Amtsentschädigungen Erklärungsbedarf!

So verdient der Bozner Bürgermeister Euro 3.624,81 mehr als sein Amtskollege in Trient. In kleineren gleicher Größenordnung verdient der Südtiroler Bürgermeister fast das Doppelte im Vergleich zu einem Bürgermeister im Trentino.

Zwar haben die Bürgermeister im Trentino weniger Verantwortung durch die Trennung von Politik und Verwaltung, jedoch rechtfertigt dies noch lange nicht solche enorme Unterschiede. Der nachstehende Vergleich verdeutlicht dies eindeutig:

Trentiner Gemeinde	Einwohner	Euro (Brutto)	Südtiroler Gemeinde	Einwohner	Euro (Brutto)	Differenz (Euro)
Malosco	368	1.183,00	Altrei	383	1.923,31	+ 740,00
Villa Agendo	902	1.539,00	Andrian	893	2.979,17	+ 1.440,17
Coredo	1.570	1.709,00	Montan	1.592	2.979,17	+ 1.270,17
Grigno	2.350	2.749,00	Branzoll	2.377	3.851,86	+ 1.102,86
Predazzo	4.391	3.288,00	Algund	4.228	4.587,25	+ 1.299,25
Mezzolombardo	6.290	3.419,00	Kastelruth	6.166	4.896,75	+ 1.477,75
Arco	15.568	6.969,00	Leifers	15.664	8.700,70	+ 1.731,70
Rovereto	35.136	7.890,00	Meran	35.119	9.943,66	+ 2.053,66
Trient	110.142	8.810,00	Bozen	97.236	12.434,81	+ 3.624,81

Erschreckend ist auch der Vergleich zur Amtsentschädigung der Bürgermeister, welche sie sich noch im Jahr 2000 selbst auferlegt haben. Wenn man die Beträge der Amtsentschädigungen vom Jahr 2000 mit den nun festgelegten Amtsentschädigungen durch die Regionalregierung vergleicht, so stellt man fest, dass eine Anpassung weit über der Inflation stattgefunden hat. Für jeden einfachen Arbeiter und den zahlreichen Familien unter der relativen Armutsgrenze, sind diese Zahlen ein Schlag ins Gesicht! Einige Beispiele (zufällig ausgewählt):

Gemeinde	2000	2005	Angehoben um
Altrei	1.380,34	1.923,31	+ 542,97
Andrian	1.610,40	2.979,17	+ 1.368,77
Montan	2.300,56	2.979,17	+ 678,61
Branzoll	2.220,76	3.851,86	+ 1.631,10
Algund	3.821,55	4.587,25	+ 765,70
Kastelruth	4.072,92	4.896,75	+ 823,83
Leifers	3.665,63	8.700,70	+ 5.035,07
Meran	5.249,30	9.943,66	+ 4.694,36
Bozen	11.313,06	12.434,81	+ 1.121,75

Die Arbeitsgruppe Gemeindepolitik der UNION fühlt sich in ihrer Kritik bestätigt. Sie hat immer kritisiert, dass die Amtsentschädigungen nicht mehr von den jeweiligen Gemeinderäten festgelegt werden. Die UNION bemängelt, dass damit in den Gemeinderäten keine Diskussion über die Amtsentschädigungen der Bürgermeister mehr stattfindet.

Die Arbeitsgruppe Gemeindepolitik fordert daher, dass den Gemeinderäten wieder die Kompetenz zur Festlegung der Amtsentschädigung der Gemeindeverwalter zurückgegeben wird, damit diese ihre Amtsentschädigung vor Ort rechtfertigen müssen.

Die überhöhten Amtsentschädigungen für die Gemeindeverwalter tragen auch zu einer größeren Finanzierung der Parteikassen der SVP bei. Ein Fixum muss bekanntlich der Partei abgegeben werden.

Arbeitsgruppe Gemeindepolitik
der UNION FÜR SÜDTIROL

01.09.2006

Anlage:

Aufstellung Amtsentschädigungen Bürgermeister Südtirol
Aufstellung Amtsentschädigung Bürgermeister Trentino